

nur mit Indien 1 = 2½%, nur mit Tonkin (od. Annam) 1 = 2½%, nur noch auf den Philippinen 4 = 10%, nur noch auf den Sunda-inseln = 0. — Mit Sd.-China und Japan hat Formosa 2 = 5% gemein; mit Indien und Tonkin 3 = 7½%. Die übrigen sind weiter verbreitet 16 = 40%.

Aus dieser Übersicht ergibt sich klar die Zwischenstellung Formosa's in bezug auf die Tenebrionidenfauna. Mit Europa und dem übrigen paläarktischen Gebiet hat Formosa nichts zu tun, denn die einzige auch in Europa heimische Art: *Palorus depressus* ist an Mehlvorräte gebunden und auf dem Wege kosmopolitisch zu werden. Mit Japan hat Formosa die meisten Formen gemein; doch ist die Zahl der mit Südchina gemeinsamen Arten vermutlich größer als oben angegeben, da ich Vergleiche nur nach dem Material meiner Sammlung anstellen konnte.

### 3. Bemerkungen für den Rekorder.

In der vorliegenden Arbeit werden außer den neuen Arten folgende Synonymien und Umstellungen, die noch nicht publiziert sind, aufgeführt:

*Gonocephalum quadrinodosum* Reitt. ist syn. mit *G. elongatum* Guér.

*Platydemus scriptipenne* Fairm., *Pl. variegatum* Cast. (*signatum* Kl.).

*Pl. caesifrons* gehören zur Gattung *Crypticus*.

*Platydemus laticorne* Fairm. (1882) = *Pl. umbratum* Mars. 1876.

*Ceropria laticollis* Fairm. = *C. subocellata* Cast. u. Brill.

*Toxicum cavifrons* Pic. = *T. junginum* Lewis.

*Psydus* Pasc. (1868) = *Cleomis* Fairm. (1893).

*Etazeta* Fairm. = Subgen. von *Lyprops*.

*Cyriogeton insigne* Pasc. und *insigne* Fairm. verschiedene Arten.

*Thydemus* Lewis 1894 = *Pseudonantes* Fairm. 1893.

*Pseudoblaps simulatrix* Frm. ist ein *Gonocephalum*.

## Myrmekologische Notizen.

(Mit 3 Abbildungen.)

Von

Prof. Dr. M. Ruzsky (Tomsk).

### 1. Über Ameisen der Gattung *Lasius* Fbr.

Bisher wurden alle Ameisenarten, die als *Lasius* bezeichnet werden, der Gattung *Lasius* zugerechnet. Es ist eine der älteren Ameisengattungen (schon von Fabricius 1804 aufgestellt).

Sie enthält ca. 15 Arten und Rassen, welche sämtlich der nördlichen Halbkugel der Alten und Neuen Welt (Europa, Nord- und Zentralasien, Nordamerika), also der Paläarktischen und Nearktischen Fauna, angehören.

Die *Lasius*arten, welche bislang einer und derselben Gattung zugerechnet werden, müssen eigentlich, auf Grund morphologischer